Zentral-Vorstand

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **3 (1930)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit ihnen kamen aber auch die Gewitter. Ringsum standen sie drohend und die athmosphärischen Störungen waren zeitweise so stark, dass wir Freund Schlegel, der uns mit dem Flugplatzsender antwortete, kaum hörten. Einen Verkehr Bruggmatt—Basel zustande zu bringen, nicht zu denken, trotzdem Brunner sich von 15 bis 17 Uhr im Schweisse seines Angesichtes vergeblich abmühte, wenigstens eine einzige Meldung durchzubringen. Die 50 km Luftlinie waren bei den herrschenden athmosphärischen Verhältnissen und der schlechten Lage der Sta. zu gross. Wir waren erledigt. Per Zufall stand Funkerhilfe in der Nähe, so dass die Resultate doch nach Basel kamen.

Während wir uns am Kasten abrackerten, verschwanden Wurst und Bier, sowie etliches aus dem Picknickkorb von Herrn Imhof in den nimmersatten Schlünden der Jungmitglieder. Kurz nach 16 Uhr traf der erste Automobilist ein, begrüsst mit lautem Freudengeheul. Einige Minuten später Frau Direktor Imhof, die die grösste Leistung vollbracht hatte. Sie kam zu Fuss von Thalheim her, 25 Minuten bergauf, um Zweite zu werden.

Rasch folgten nun die andern. Zwei, drei miteinander kamen an und bald herrschte das fröhlichste Lagerleben. 19 Equipen fanden das Kreuz auf der Bruggmatt. Schöne Leistung.

Um fünf Uhr abends war Schluss. Rasch, wie sie gekommen, verflog die Autokolonne und unser Car zog gemütlich Basel zu.

Abends war dann Treffpunkt im Sommer-Casino, wo nach Bankett und Preisverteilung bis früh in den Morgen hinein das Tanzbein zu seinem Rechte kam und mancher Automobilist gerade zur Ballonfuchsjagd fahren konnte. *Brunner.*

Zentral-Vorstand.

Mitteilungen.

Infolge Abreise von Kamerad J. Köhli nach Bern verlieren wir und die Sektion Zürich ein sehr tätiges Mitglied und wir bedauern seinen Wegzug von Dübendorf. Im Verband wird er jedoch auch in der Sektion Bern bald wieder aktiv mitmachen und wir beglückwünschen diese Sektion zu dem kräftigen Zuzug. An Freund Köhli unsere besten Wünsche! — Sein Nachfolger als Zentralverkehrsleiter hoffen wir bald bekannt geben zu können.

Sektion Zürich, Stammtisch:

Jeden Dienstag und Freitag, ab 21.30 Uhr, im Restaurant zur «Zimmerleuten», Rathausquai 10.